

---

## Medieninformation

---

NR. 170/2021

# Volkswagen Konzern treibt intelligente Mobilitätslösungen voran

- Volkswagen stellt beim ITS World Congress 2021 in Hamburg Lösungen für ein integriertes, zukunftsfähiges Verkehrssystem vor
- Strategie-Chef Gernot Döllner: „CO<sub>2</sub>-neutrale, vernetzte, sichere und maßgeschneiderte Mobilitätslösungen sind ein zentraler Stellhebel in unserer Konzernstrategie NEW AUTO“
- Konzern bietet als ein ITS-Hauptpartner Forum für Austausch über die Mobilität der Zukunft

**Wolfsburg, 7. Oktober 2021 – Der Volkswagen Konzern präsentiert vom 11. bis 15. Oktober 2021 beim ITS World Congress in Hamburg, dem weltgrößten Branchenevent für intelligente Transportsysteme, Lösungen für die effiziente, nachhaltige, sichere und komfortable Fortbewegung von Menschen und Gütern. Im Mittelpunkt stehen das autonome Fahren, die intelligente Nutzung von Fahrzeugdaten sowie die Integration des E-Autos in das Stromnetz. Gemeinsam mit seinen Marken Volkswagen Nutzfahrzeuge, MOIA, CARIAD, Elli und MAN Truck & Bus bietet der Konzern ein Forum für Interessierte und Fachleute mit Live-Demonstrationen zukunftsweisender Pilotprojekte, Diskussionsrunden, Vorträgen und Expertentalks.**



**Volkswagen Nutzfahrzeuge und MOIA geben auf dem ITS World Congress Einblicke, wie autonomes Ridepooling einen Beitrag zur Mobilitätswende leisten kann: mit einer interaktiven Verkehrssimulation und einem Innenraum-Nachbau des ID.BUZZ AD<sup>1</sup>.**

Gernot Döllner, Strategie-Chef im Volkswagen Konzern: „Intelligente Transportsysteme spielen eine Schlüsselrolle für eine zukunftsfähige Mobilität in Städten und darüber hinaus. Sie bilden die Grundvoraussetzung für CO<sub>2</sub>-neutrale, vernetzte, sichere und maßgeschneiderte Mobilitätslösungen und sind ein zentraler Stellhebel in unserer Konzernstrategie NEW AUTO. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir die Mobilität von Menschen und Gütern noch effizienter, nachhaltiger und komfortabler gestalten.“

## Autonomes Ridepooling als Treiber der Mobilitätswende

Für den Volkswagen Konzern ist das autonome Fahren eine Schlüsseltechnologie, die neue Mobilitätslösungen ermöglicht und die Sicherheit im Straßenverkehr erhöht. Volkswagen Nutzfahrzeuge, MOIA und ARGO AI erproben derzeit in einem Pilotprojekt ein autonomes Ridepooling-System in Hamburg, das 2025 in Serie gehen soll. Auf dem ITS zeigt MOIA anhand einer interaktiven

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Simulation, welchen Beitrag autonomes Ridepooling in großen Flotten für die Mobilitätswende leisten kann. In einem 1:2-Modell des ID.BUZZ AD<sup>1</sup> macht Volkswagen Nutzfahrzeuge zudem verschiedene Nutzungsszenarien selbstfahrender Shuttles für den Transport von Gütern und Personen erlebbar. MAN Truck & Bus und die Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) präsentieren die Ergebnisse des gemeinsamen Pilotprojektes „Hamburg TruckPilot“. Die Partner haben auf dem HHLA Container Terminal Altenwerder gezeigt, dass der Realeinsatz von selbstfahrenden Lkw technologisch umsetzbar ist und sich effizient in Logistikabläufe integrieren lässt.

## **Datenaustausch für mehr Sicherheit und Effizienz im Verkehr**

CARIAD gibt auf dem Weltkongress Einblicke in datenbasierte Services, die dazu beitragen, die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss zu verbessern. Schon heute ermöglichen anonymisierte Daten aus Konzernfahrzeugen etwa Behörden in Europa und den USA die Instandhaltung der Straßen oder den Winterdienst zu optimieren. Bis 2030 werden bis zu 40 Millionen Konzernfahrzeuge mit der Cloud verbunden sein und so die Grundlage für einen sicheren Zugriff auf anonymisierte Fahrzeug- und Umgebungsdaten liefern. Volkswagen engagiert sich darüber hinaus im neu geschaffenen Mobility Data Space, der erste Anwendungen im Rahmen des ITS vorstellt. Über den Datenraum können Unternehmen und Organisationen souverän und sicher Daten austauschen, um innovative Mobilitätskonzepte zu ermöglichen und weiterzuentwickeln.

## **Integration des E-Autos ins Energiesystem spart Kosten und CO<sub>2</sub>**

Ein weiteres Kernthema ist der konsequente Wechsel zur E-Mobilität. Elli schafft dafür ein komplettes Energie-Ökosystem rund um das Fahrzeug von Wallboxen bis hin zu digitalen Diensten. Auf dem ITS zeigt die Konzerntochter zudem, wie das E-Auto durch die Nutzung der Hochvoltbatterien als mobiler Speicher Teil des Energiesystems wird. Zudem verstärkt bidirektionales Laden die treibende Rolle der E-Mobilität für die Energiewende: Selbst erzeugter, regenerativer Strom kann im Fahrzeug gespeichert und bei Bedarf wieder in das Haus zurückgespeist werden. Damit werden Kunden nicht nur unabhängiger vom öffentlichen Stromnetz, sondern sparen auch Kosten und CO<sub>2</sub>. Die Marken des Volkswagen Konzerns werden diese Technologie voraussichtlich ab 2022 in die Modelle auf Basis des Elektro-Baukastens MEB bringen.

## **Kooperationen als Erfolgsfaktor in der Transformation**

Für Volkswagen sind Kooperationen mit Städten, Industriepartnern und öffentlichen Einrichtungen zentral für die Gestaltung eines integrierten, zukunftsfähigen Verkehrssystems. Mit Hamburg verbindet den Konzern seit 2016 eine besonders enge Städtepartnerschaft. Neben der Umsetzung konkreter Projekte hat Volkswagen die Bewerbung Hamburgs um die diesjährige Ausrichtung des ITS World Congress unterstützt. Der Konzern hat sich als ein Hauptpartner aktiv bei der Organisation und

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Planung des ITS engagiert und bietet Besuchern ein vielfältiges Kongressprogramm. Vom 12. bis 14. Oktober 2021 jeweils um 10 Uhr lädt Volkswagen zu „Future Mobility Sessions“ auf seinem Messestand (B5210) ein. Am „Public Day“, 14. Oktober 2021, zwischen 12 Uhr und 20 Uhr kostet eine Einzelfahrt mit MOIA Classic zum ITS nur einen Euro.

**Hinweis:** Dieser Text und Fotos sind abrufbar unter [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com).

<sup>1)</sup>ID.BUZZ AD – Das Fahrzeug wird nicht zum Verkauf angeboten



**Volkswagen AG**

**Corporate Communications | Sprecherin Software & Technologie**

**Kontakt** Maj-Britt Peters

**Telefon** +49-5361-9-969167

**Mail** [maj-britt.peters1@volkswagen.de](mailto:maj-britt.peters1@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zehn Kernmarken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. Rund 662.600 Beschäftigte produzieren rund um den Globus Produkte, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2020 betrug die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,31 Millionen (2019: 10,98 Millionen). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2020 auf 222,9 Milliarden Euro (2019: 252,6 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im Jahr 2020 8,8 Milliarden Euro (2019: 14,0 Milliarden Euro).

---